

Studienprojekt Bachelor RWP – Umsatzsteuer (Wintersemester 2019/20)

Sie interessieren sich für die Themen „Rechnungswesen/Besteuerung“ und können sich vorstellen, später in diesem Bereich zu arbeiten. Dann lernen Sie hier, wie ökonomische Sachverhalte unter die Tatbestände des Steuerrechts subsumiert werden. Ausgehend vom Wesen der Umsatzsteuer als Verkehrsteuer sollen Sie die Anwendung der Vorschriften stets auch kritisch hinterfragen. Dazu bieten wir das nachfolgende Studienprojekt an:

Fälle zur Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist mit mehr als einem Drittel des Gesamtsteueraufkommens neben der Einkommensteuer die **bedeutendste Einnahmequelle** des Staates (aktuell ca. 300 Mrd €/Jahr); für viele Unternehmen stellt sie den größten Steuerzahlungsposten dar (Rose/Watrin 2013). Anknüpfungspunkt ist der ökonomische Vorgang: „**Leistung gegen Entgelt**“. Die im nichtamtlichen und im amtlich-europäischen Sprachgebrauch verwendete Bezeichnung „Mehrwertsteuer“ ist irreführend. Denn die Bemessungsgrundlage ist nicht der auf jeder Stufe hinzugefügte sog. „Mehrwert“ (Rose/Watrin 2013). Wie keine andere Steuer ist die Umsatzsteuer eine „europäische“ Steuer, maßgeblich infolge der 6. EG-RL sowie der Mehrwertsteuersystem-Richtlinie (MwStSystRL) vom 28.11.2006 und wird durch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes immer wieder durch dessen Urteile beeinflusst.

Das Studienprojekt beschäftigt sich sowohl mit den Grundlagen zur Umsatzsteuer, als auch mit konkreten Fallbeispielen. Diese sind in Gruppenarbeit aufzubereiten, zu ordnen und es sind Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die darüber zu erstellende schriftliche Arbeit dient auch bzgl. der handwerklichen Aspekte (Form, Zitation usw.) der Vorbereitung auf die BA-Arbeit.

Leistungen:

Selbststudium, aktive Mitarbeit im Plenum, Gruppenarbeit, Kurzvorträge, schriftlicher Endbericht

Basisliteratur: Rose/Watrin, Umsatzsteuer (2013)

gez.

Dr. Ursula Müller